

**Bericht des Landrats zur Kreistagssitzung  
am Montag, den 04. Dezember 2023**

**Stab Landrat**

**CO Controlling und Beteiligungen**

**Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH (e<sup>2</sup>)**

Bau neuer PV-Anlagen auf den Schuldächern des Rheingau-Taunus-Kreis.

Die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH (e<sup>2</sup>) wird auf 6 weiteren Schuldächern Photovoltaikanlagen bauen.

1. Silberbachschule, Taunusstein
2. Sonnenschule, Taunusstein
3. Waldbachschule, Eltville-Hattenheim
4. Geschwister-Grimm-Schule - Hohenstein (vermutlich nur auf der Schulturnhalle / in Prüfung)
5. Grundschule Bärstadt – Schlangenbad
6. Theiβtalschule Niedernhausen (100 kWp Anlage)

Mit dem Bau der PV-Anlagen 1-3 wird noch 2023 begonnen. Nach Abschluss der Maßnahmen wird die e<sup>2</sup> insgesamt 22 Schuldächer mit PV-Anlagen ausgestattet haben.

**RTK Holding GmbH**

Die Gesellschafterversammlung der RTK Holding GmbH hat Herrn Christian Herfurth als Mitglied des Aufsichtsrates der RTK Holding GmbH berufen.

**RTKT GmbH**

Der Tourismuspolitische Handlungsrahmen des Landes Hessen (TPH) wurde um zusätzliche Handlungsfelder erweitert, die das Team der RTKT GmbH in die Umsetzung bringen soll. Aufgrund der Differenz zwischen benötigter und vorhandener Personalkapazitäten gilt es hier zu priorisieren.

Die neu aufgelegte Website, mit einem stark touristisch ausgelegten Fokus, ist online. In einem Gespräch zwischen der Geschäftsführung der RTKT GmbH und Landrat Sandro Zehner regte dieser an,

die Übernahme der Webadresse [www.rheingau.de](http://www.rheingau.de) – zusätzlich zu der bisher genutzten Adresse [www.rheingau.com](http://www.rheingau.com) – erneut zu prüfen.

Im Dezember 2022 wurde die Ausschreibung für das Stadtmarketing von Rüdesheim am Rhein von der RTKT GmbH gewonnen und seit 01.01.2023 umgesetzt. Der Auftraggeber, der W.T.F. Verein für Wirtschafts- und Tourismusförderung Rüdesheim am Rhein, zeigt sich mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.

Der Investor, der Schloss Reinhartshausen / Eltville-Erbach gekauft hat und gerade saniert, Herr Hevar Bezenji, beabsichtigt 7 Gesellschafteranteile der RTKT GmbH zu erwerben.

### **Kwb GmbH Rheingau Taunus**

#### **Stand der aktuellen Neubau- und Modernisierungsprojekte November 2023**

VE	Standort	Anzahl WE	Bau genehmigung	Bauleistung ausgeschrieben	Bauausführung begonnen	Fertigstellung Hochbau	Fertigstellung Außenanlagen	Erstbezug
309	Hahner Mitte Taunusstein-Hahn	57 Stück				100%	100%	bezogen
277 + 278	Am Brennoten 3+4 5+6 Geisenheim	27 Stück				40%	5%	bewohnt
317	Im Altenhof 7 - 13 Idstein	25 Stück				30%	0%	10 / 2024
216-217- 226	In der Eisenbach 39, 39a, 41 Idstein	24 Stück				0%	0%	bewohnt

### **Naturpark Rhein Taunus**

Am 15. Oktober 2023 haben 20 neue Naturparkführer und -führerinnen erfolgreich ihre Prüfung zur „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in“ nach BANU („Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz“) abgelegt. Dieser Lehrgang im Naturpark Rhein Taunus war der erste in Hessen, der den besonderen Schwerpunkt „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ enthielt. Diese Ergänzung auf Wunsch des Naturparks unterstützt die aktuelle Entwicklung der jeweils drei Naturpark-Kitas und -Schulen. Der Lehrgang wurde mit Mitteln aus dem LEADER-Programm unterstützt. Insgesamt gibt es im Naturpark Rhein Taunus derzeit rund 40 ehrenamtlich aktive Naturparkführerinnen und Naturparkführer.

## **Stabsstelle Frauen und Gleichstellung**

Wie berichtet hat das Büro zum „Tag gegen Gewalt an Frauen“ (25. November) eine Plakatkampagne mit der Polizei des Rheingau-Taunus-Kreises und dem Polizeipräsidium Westhessen organisiert.

Am 23. November ist das Büro zur *Zukunftskonferenz der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen und des Deutschen LandFrauenverbands* nach Berlin eingeladen. Die Leitung des Büros berichtet dort in einem Fachforum zum „Bei uns doch nicht! – Häusliche Gewalt in ländlichen Räumen und Wege zur Prävention“ über die Arbeit in Bezug auf häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis.

## **Fachbereich I - Zentrale Steuerung**

### **Fachdienst I.7 Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften**

#### **Sachstand Generalsanierung Waldbachschule Eltville-Hattenheim**

Der Auftrag für die Containerstellung wurde vergeben, die Ausführung ist für Februar 2024 vorgesehen. Die für die Ersatzklassen notwendigen Arbeiten am Aufstellort wurden separat ebenfalls beauftragt und werden noch in diesem Jahr begonnen.

Die Ausführungsplanung für die Baugewerke am Schulgebäude ist erstellt, die Ausschreibungsverfahren werden noch in diesem Jahr gestartet.

## **Fachbereich II – Leistungsverwaltung**

### **FD II.1 Soziales**

#### **Kompetenzzentrum Pflege**

Der Hessische Pflegebericht wurde am 9. November 2023 vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration im Landespflegeausschuss freigegeben. Das Ministerium wird den Bericht nicht selbst kommentieren, sondern überlässt dies der neuen Landesregierung.

Eine Ergänzung zum hessischen Pflegebericht erfolgt seitens der Verwaltung zur Kreistagsitzung am 27. Februar 2024.

### Team Existenzsicherung

Im Team Existenzsicherung sind derzeit 5 Vollzeitstellen unbesetzt. Die Personalgewinnung gestaltet sich aufgrund der erforderliche Qualifikationen als schwierig.

### Team Wohngeld

Nach mehreren Durchläufen konnten bis auf eine ½ Stelle endlich alle Stellen in der Wohngeldbehörde besetzt werden. Die neuen Kolleginnen starten zum 1. Dezember 2023 und zum 1. März/April 2024.

Die Antragszahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um das anderthalb- bis zweifache erhöht. Die zum Beginn der Wohngeldreform angekündigte Verdreifachung der Antragszahlen ist damit nicht eingetreten, dennoch ist der Personalzuwachs dringend erforderlich.

### **FD II.2 Kommunales Job Center FD II.2 Kommunales Job Center**

Die Arbeitslosenquote im Rheingau-Taunus-Kreis lag im Oktober 2023 mit 4,8 % weiterhin deutlich unter der landesweiten Quote von 5,3 % und der bundesweiten Arbeitslosenquote von 5,7%. Die Arbeitslosenquote von 4,8 % ist gegenüber der Quote im September 2023 gleichgeblieben. Die Zahl der arbeitslosen Personen betrug im Oktober 2023 4.856 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat Oktober 2022 hat sich die Arbeitslosenquote um 0,6 % von 4,2 % auf 4,8 % erhöht. Die Arbeitslosenquote SGB II lag im Oktober 2023 bei 3,4 %, im Vergleich zum September 2023 blieb sie ebenfalls konstant.

Im Oktober 2023 betreute das Kommunale JobCenter 4.818 Bedarfsgemeinschaften mit 10.051 Personen. Damit ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Oktober 2023 um 12 (15 Personen) gegenüber dem Vormonat gesunken. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften lag im Oktober 2023 um 187 Bedarfsgemeinschaften über der Zahl des Vorjahresmonats mit 4.631 Bedarfsgemeinschaften.

Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten innerhalb der Bedarfsgemeinschaften ist im Vergleich zu dem Vormonat September 2023 um 18 Personen auf 6.868 Personen gesunken.

Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist gegenüber dem Vorjahresmonat eine Zunahme um 276 Personen zu verzeichnen. Die Zahl der arbeitslosen Personen im SGB II hat im Vergleich von Oktober 2022 zu Oktober 2023 um 440 Personen zugenommen.

Gegenwärtig wartet das Kommunale JobCenter noch immer auf Durchführungshinweise des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zu der vom Bundesminister Heil am 18. Oktober 2023 angekündigten „Initiative Jobturbo“, mit welchem die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen (vorrangig Menschen aus der Ukraine) schneller gestaltet werden soll.

Um hier ins Handeln zu kommen, hat Landrat Zehner persönlich über 700 Menschen aus der Ukraine nach Vorselektion durch das KJC per Brief eingeladen, damit sie sich über die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der Region informieren und Kontakte zu Unternehmen und Betrieben knüpfen können. Am Tag erschienen über 500 Menschen, ein Großteil der Übrigen hatte sich aufgrund zeitgleich laufender Sprach- und Integrationskursen entschuldigt.

An dieser ersten Ausbildungs- und Arbeitsplatzmesse speziell für geflüchtete Menschen aus der Ukraine am 30. November im Bürgerhaus Taunus in Taunusstein haben sich insgesamt 39 Unternehmen, darunter auch das Personalmanagement des Rheingau-Taunus-Kreises sowie die ProJob Rheingau-Taunus GmbH, beteiligt. Ein überaus gelungenes Gemeinschaftsprojekt ganz verschiedener Bereiche der Kreisverwaltung, das zeigt, was gelingen kann, wenn alle an einem Strang ziehen.

Die stolze Bilanz dieses Vormittags: Zahlreiche vereinbarte Vorstellungsgespräche, einige Betriebe konnten sogar mehrere Termine vereinbaren. So das Seniorenzentrum Taunusstein, das bereits um die Mittagszeit vier Vorstellungstermine fixieren konnte. Die Arbeitgeber haben durchgehend eine sehr positive Rückmeldung gegeben. „Mega“, der Kommentar dazu von Caroline Hothum, Personalleiterin der Schlaadt Plastics GmbH in Lorch. Alle teilnehmenden Firmen wollen auch zukünftig an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Auch die Kreisverwaltung zieht ein positives Resümee zur Veranstaltung.

Dieses vom Kommunalen JobCenter und der Wirtschaftsförderung des Kreises organisierte „meet & match“ ist als Pilotprojekt zu sehen. Es war ausdrücklich für Geflüchtete aus der Ukraine angelegt, weil diese Menschen aufgrund ihres Aufenthaltsstatus direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen können. Bei der Überwindung von Sprachbarrieren halfen ehrenamtliche Dolmetscher mit ukrainischen oder russischen Sprachkenntnissen. Die Unternehmen in der Region sind wie bundesweit alle Arbeitgeber vom Fachkräftemangel stark betroffen. Mit diesem „meet & match“ sollen die Firmen bei der Suche nach Arbeitskräften bestmöglich unterstützt werden.

Gleichzeitig ist die große Arbeitsbereitschaft der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer zu sehen, die durch eine Arbeitsaufnahme bessere Integrationsmöglichkeiten haben und auch eine bessere Chance auf Selbstständigkeit z.B. in einer eigenen Wohnung. Für das Jahr 2024 sind weitere solcher

Veranstaltungen in anderen Städten und Gemeinden geplant und auch die eingeladene Zielgruppe soll erweitert werden.

### **FD II.3 Flüchtlingsdienst, Migration**

Auf Grund der massiv erhöhten Zuweisungszahlen im 4. Quartal von nunmehr 53 Personen pro Woche musste der Krisenstab am 06. November 2023 die Entscheidung treffen, die Taubenberghalle in Idstein zur Unterbringung von Geflüchteten zu ertüchtigen und dort ab dem 27. November 2023 die Neuzuweisungen aus der Erstaufnahmeeinrichtung unterzubringen.

Für das 1. Quartal 2024 rechnet der RTK mit ähnlich hohen Zuweisungszahlen, so dass es auch weiterhin dringend notwendig ist, zusätzliche Unterbringungskapazitäten zu schaffen. Hierzu wurden bereits einige kleinere Unterkünfte mit einer Gesamtkapazität von 170 Plätzen angemietet, die vrs. im Laufe des Dezember 2023 und Januar 2024 in Betrieb gehen werden. Zudem werden vrs. ab März 2024 das Kloster Tiefenthal in Eltville sowie ab April 2024 die modulare Unterkunft in Walluf nutzbar sein. Beide Objekte zusammen haben eine Kapazität von ca. 270 Plätzen. Auch in der Kaserne in Kemel soll kurzfristig ein weiteres Gebäude zur übergangsweisen Unterbringung von Geflüchteten ertüchtigt werden. Weitere Projekte in Idstein, Hünstetten und Eltville sind in Planung, um die Unterbringung der Geflüchteten dauerhaft sicherstellen zu können und die Sporthalle in Idstein schnellstmöglich wieder ihrem eigentlichen Zweck zuführen zu können.

### **FD II.5 Jugendhilfe**

#### Erzieherische Jugendhilfe allgemein

Innerhalb des Fachdienstes Jugendhilfe ist der Fachkräftemangel deutlich spürbar. Zu besetzende Stellen befinden sich in der Ausschreibung. Vor allem in der Außenstelle Rüdesheim gestaltet sich die Nachbesetzung schwierig.

Unverändert ist die Situation im Hinblick auf die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen im stationären Setting schwierig, es müssen bis zu 90 Platzanfragen für die Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen gestellt werden. Der Ausbau der Jugendhilfeplätze wird vorangetrieben, im Zusammenhang mit dem Ausbau der Plätze für umA werden im Rahmen der interkulturellen Betreuung Kapazitäten geschaffen werden.

umA:

Derzeit werden insgesamt 113 unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer (umA) im Rheingau-Taunus-Kreis betreut. Die aktuelle SOLL-Quote liegt bei 133 umA's.

Die SOLL-Quoten-Unterschreitung hat zur Folge, dass der Rheingau-Taunus-Kreis auch von sogenannten „Zwangszuweisungen“ betroffen ist. Hierdurch werden umA's mit einer Vorlaufzeit von drei Wochen zur Unterbringung im Rheingau-Taunus-Kreis zugewiesen. Um die Betreuung sicherzustellen, werden in den nächsten Wochen weitere Wohngruppen eröffnet.

### **FD II.6 Erziehungsberatung**

Die Anmeldezahl ist aktuell sehr hoch, dabei ist die Personalsituation durch nicht-besetzte Stellen angespannt. Durchgängig sind Schulschwierigkeiten verbunden mit sozial-emotionalen Problemen der Kinder und Jugendlichen sowie Konflikte in der Familie (bis hin zu Trennung/Scheidung) die Hauptgründe für die Inanspruchnahme der Beratung. Zugenommen haben Fälle, in denen es um interkulturelle Konfliktlagen in den Familien geht.

Im präventiven Bereiche werden aktuell ein Elterntraning (Idstein) und eine Gruppe für Kinder, die von Trennung und Scheidung betroffen sind (Rüdesheim), angeboten. Die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Schulsozialarbeit intensiviert sich. Schließlich wurde die Aufgabe der Insoweit erfahrenen Fachkraft bei Kindeswohlgefährdung für Kindertagespflegepersonen übernommen.

### **FD II.7 Gesundheitsverwaltung**

Auf die erneut ausgeschriebene Stelle für einen Psychiater bzw. eine Psychiaterin gibt es nach wie vor keine Bewerbungen (Stand 21. November 2023). Zum 16. November 2023 hat eine staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagogin im Bereich des sozialmedizinisch/sozialpsychiatrischen Dienstes begonnen und verstärkt das Team in Bad Schwalbach.

Für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst wird sich im Rahmen des laufenden Bewerbungsverfahrens eine Fachärztin vorstellen. Im Bezirk Idstein kommt es immer noch aufgrund einer längeren Arbeitsunfähigkeit der zuständigen ärztlichen Kollegin zu Engpässen bei den Schuleingangsuntersuchungen.

Im Infektionsbereich ist eine Zunahme der Covid-19 Infektionen zu verzeichnen.

Die Mitarbeitenden aus dem Bereichen der Prävention und der Gesundheitsberichterstattung im Gesundheitsamt wechseln in den Stab Fachbereich II, um wegen bestehender Schnittmengen Synergieeffekte zu bereits im Stab angesiedelten Akteuren zu nutzen.

## **II.GK Stabsstelle Gesundheitskoordination**

Am 21.November fand online die HAGE-Mitgliederversammlung statt. Themen waren die Vorstellung der Aktivitäten 2023 und die Planungen 2024 - zwei Beispiele dazu: Das HMSI fördert seit Oktober 2023 eine Fach- und Vernetzungsstelle Gesundheitsförderung und Klimawandel bei der HAGE. Laufzeit des Projektes: 01.Oktob er 2023 – 31.Dezember 2026. - Seit 2022 fördert die Auridis Stiftung das Landesprogramm „Präventionsketten Hessen“. Laufzeit des Projekts: 16.März 2022- 31.Dezember 2025. Das Programm wird gemeinsam von der Auridis Stiftung und dem HMSI gefördert. Die HAGE übernimmt als Landeskoordinierungsstelle die fachliche und organisatorische Umsetzung des Programms. Drei neue Mitglieder wurden aufgenommen: Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Hessen e.V., die Sektion Hessen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. und der Landesausschuss Müttergenesung.

Das Förderprogramm des Rheingau-Taunus-Kreises "Gesundheit als Standortfaktor" erfreut sich großer Nachfrage. Nach fünf Projekteinreichungen im März 2023 haben sich nun zum Jahresende weitere fünf Interessenten (Arztpraxen) um eine finanzielle Unterstützung beworben. Hintergründe erläutert die Gesundheitskoordinatorin bei der JSG-Sitzung am 19.November 2023. Sie wird dem Ausschuss zum Jahresende ebenfalls von ihren Aktivitäten 2023 berichten.

Die Regionale Gesundheitskonferenz Wiesbaden – Rheingau-Taunus – Limburg-Weilburg findet am 01. Dezember 2023 zum Schwerpunktthema „Krankenhausreform“ in Präsenz im Wiesbadener Rathaus statt. Prof. Dr. med. Steffen Gramminger von der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V. wird einen Vortrag zur „Bewertung der geplanten Krankenhausreform durch die Hessische Krankenhausgesellschaft“ halten. Im Anschluss wird es die Möglichkeit zur Stellungnahme durch die Kliniken im Versorgungsgebiet (durch anwesende Kliniken im VG5) geben. Final schließt sich dem eine Diskussion der Mitglieder an, was die Krankenhausreform für die Krankenhäuser und die Gesundheitsversorgung im Versorgungsgebiet bedeutet.

## **II.JHP Stabsstelle Jugendhilfeplanung**

Die jährliche Fortschreibung des Kindertagesstätten-Entwicklungsplanes ist erfolgt und den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt worden. In der Versorgungsquote an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder gibt es große regionale Unterschiede unter den Städten und Gemeinden. Insgesamt steht der Rheingau-Taunus-Kreis im Durchschnitt mit einer Versorgungsquote von bis zu 97,3% für die Kinder von drei bis sechs Jahren bei einer Quote von mindestens 41,5% für die Kinder unter drei Jahren gut da.

## **Fachbereich III – Ordnungsverwaltung**

### **FD III.1 Ausländerbehörde, Personenstandswesen**

Die Abgabe einer Verpflichtungserklärung im Rahmen der Einladung eines ausländischen Gastes ist nun über den Onlinedienst der Kreisverwaltung möglich. Die Verwaltungsgebühr wird ebenfalls online erhoben und per PayPal bezahlt. Sofern die einladende Person sich elektronisch authentifizieren kann, ist eine persönliche Vorsprache bei der Ausländerbehörde nicht mehr notwendig. Allerdings leistet das System nicht die Berechnung des notwendig übersteigenden Einkommens nach den Pfändungsfreigrenzen, so dass diese weiterhin manuell ermittelt werden müssen.

### **FD III.3 Brand- und KatS, Rettungsdienste**

#### **Bevölkerungsschutz**

Ende Oktober konnte der neue Abrollbehälter „Tank“ zum Transport von Lösch- oder trinkbarem Wasser und der neue Abrollbehälter „Vegetationsbrand“ bei der Aufbaufirma Sieglift im Westerwald abgeholt werden. Die beiden Abrollbehälter ergänzen das bestehende Wechselladerkonzept und stärken aktiv den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche allgemeine Hilfe und den Bevölkerungsschutz im Rheingau-Taunus-Kreis.

In den Monaten Oktober und November wurden im Rheingau-Taunus-Kreis erstmalig zwei neue Lehrgänge durchgeführt.

Vom Fachberater Vegetationsbrand, Max Mittelbach, wurden zwei Grundlagenseminare Vegetationsbrandbekämpfung durchgeführt. Den Teilnehmenden wurden theoretische Grundlagen, spezielle Taktiken und der Umgang mit Material zur Vegetationsbrandbekämpfung vermittelt.

Unter der Leitung unserer Koordinatorin für Brandschutzerziehung, Joséphine Sommer, wurde der mehrtägiger Grundlagenlehrgang „Brandschutzerziehung und –aufklärung“ durchgeführt. Die Brandschutzerziehung ist zum überwiegenden Teil gesetzliche Aufgabe der Städte und Gemeinden und wird durch den Landkreis koordinierend unterstützt.

#### **Rettungsdienst**

Der Rettungsdienst Rheingau-Taunus-Kreis beteiligt sich ab dem 1. Dezember 2023 zusammen mit dem Main-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden an einem Pilotprojekt, dass es uns ermöglicht unter

bestimmten Voraussetzungen bei minderdringlichen Rettungsdiensteinsätzen zu Gunsten der Gesamtvorhaltung von der „Nächste-Fahrzeugstrategie“ abzuweichen.

### Krisenmanagement

Neben dem „Alltags Geschäft“ unterstützte der Fachdienst III.3, in Person durch den stellvertretenden Fachdienstleiter und stellvertretenden Kreisbrandinspektor Reiner Oswald und der Verwaltung, aktiv das Krisenmanagement des Landkreises im Rahmen der Unterbringung von geflüchteten Menschen.

Hierzu wurden diverse Begehung und Besichtigung von kreiseigenen Liegenschaften durchgeführt, die potentiell zur temporären Unterbringung genutzt werden könnten.

Dabei sind insbesondere die Einsatzvorbereitung zur Umnutzung der 5-Feld-Sporthalle am Taubenberg in Idstein sowie die Koordination von Aufbau und Einrichtung der Notunterkunft – auch durch Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes zu nennen.

### **FD III.4 Bauaufsicht, Denkmalschutz**

#### Baulasten Online

Die Baulasten von 15 Kommunen sind auf den aktuellen Stand gebracht und das Scannen der Unterlagen konnte begonnen werden. Nach den aktuellen Planungen soll eine Onlineauskunft über die Baulasten ab Frühjahr 2024 möglich sein.

#### Digitaler Bauantrag

Die Testphase für den digitalen Bauantrag soll nunmehr beginnen. Ein definitiver Starttermin kann seitens des federführenden Ministeriums, des Software Herstellers und der ekom21 jedoch noch nicht genannt werden.

### **FD III.5 Ordnungs- und Kommunalaufsicht, Wahlen**

#### Untere Fischereibehörde

Am 18. November 2023 fand der dritte Fischereiprüfungstermin des Jahres 2023 statt. Somit konnten in 2023 durch den Prüfungsausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises 154 Personen aus ganz Hessen die staatliche Fischereiprüfung erfolgreich ablegen.

## **FD III.6 Verkehr**

### Fahrerlaubnisbehörde

Die Annäherung an die nächste Umtauschstufe laut Fristenplan zum 19. Januar 2024 macht sich aktuell in der Fahrerlaubnisbehörde bemerkbar. Es gehen vermehrt Anträge über die Bürgerämter der Kommunen ein. Die Wartezeit bei der Terminbuchung für das „Umtauschbüro“ hat sich zwischenzeitlich auf 8 Wochen ausgeweitet. Das klingt erstmal viel, jedoch ist hier zu beachten, dass die Antragsteller im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind und somit keine „Not“ besteht. Die Wartezeiten für alle weiteren Anliegen rund um den Führerschein liegen derzeit bei 2 Wochen. Zum Jahreswechsel sind weitere Prozessoptimierungen angedacht, die eine Verbesserung der Servicequalität mit sich bringen werden.

### Zulassungsbehörde

Zum 1. September 2023 ist die neue Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Kraft getreten. Unter anderem wurde das Angebot der digitalen Onlinezulassung erweitert, welches allerdings nur sehr spärlich von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird. Lediglich im Bereich der Online-Außerbetriebsetzung konnte eine Zunahme festgestellt werden, was voraussichtlich auf die geringen Anforderungen zurückzuführen ist. Eine Online-Außerbetriebsetzung kann ohne Legitimation durch einen onlinefähigen Personalausweis erfolgen.

## **Fachbereich IV – Kreisgestaltung und Finanzen**

### **IV. 2 Fachdienst Umwelt**

#### Untere Naturschutzbehörde

Sitzung der AG Weidetierhaltung und Wolf im Rheingau-Taunus-Kreis

Am 17. Oktober 2023 fand die 2. Sitzung der Arbeitsgruppe Weidetierhaltung und Wolf auf Einladung des Landschaftspflegeverbandes Rheingau-Taunus e.V. (LPV) statt.

Es wurden die vier Informationsveranstaltungen zum Herdenschutz und Förderungen vorgestellt, die durch den bzw. mit dem LPV von Juli bis September 2023 durchgeführt wurden. Weitere Veranstaltungen stehen ab Dezember an.

Als Problematisch wird durch die Weidetierhaltenden und dem Amt für Ländlichen Raum das derzeitige Beantragungsverfahren des Landes für Herdenschutzmaßnahmen gesehen. Es ist zu komplex

und zu zeitaufwändig für die Antragstellenden. Es ist beabsichtigt mit dem Land Hessen in Kontakt zu treten, um auf die Probleme hinzuweisen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Das nächste Treffen findet im Februar 2024 statt.

#### **IV. 3 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Kreisstraßen**

##### Livestream Aartalbahn

Am 16. November 2023 wurde aus dem Kreishaus ein Livestream zum Thema „Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Aartalbahn“ gesendet. Über 200 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten ab 19 Uhr die einstündige Sendung und beteiligten sich rege im Zuschauer-Chat mit Fragen zum Thema. Die Aufzeichnung des öffentlichen Livestreams ist auf dem Online-Beteiligungsportal des Kreises „www.zusammen-zukunft.de“ und auf dem YouTube-Kanal des Rheingau-Taunus-Kreises zu finden. Auch hier stößt das Thema auf ein hohes Interesse.

##### Bürgerbeteiligung zum Nahverkehrsplan

Die Bürgerbeteiligung zum Nahverkehrsplan Wiesbaden des Rheingau-Taunus wurde am 19. November 2023 abgeschlossen. Auf dem Onlinebeteiligungsportal des Kreises „www.zusammen-zukunft.de“ konnten Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Busnetz beantworten und Kommentare hinterlassen. Knapp 900 Menschen haben sich an der Onlinebefragung beteiligt und weit über 500 Anmerkungen zum Alltagsverkehr mit den Regional- und Lokalbuslinien sowie dem Bedarfsverkehr abgegeben. Die Qualität der Rückmeldungen wird als sehr hoch eingestuft. Derzeit wird die Befragung durch die Verkehrsplaner der RTV ausgewertet.

##### Schulwettbewerb „Der Weg ist das Ziel-Mobilität im Jahr 2100“

Der Schulwettbewerb „Der Weg ist das Ziel - Mobilität im Jahr 2100“ war ein großer Erfolg. Es gingen 40 Wettbewerbsbeiträge von Schülergruppen ein. Der Ideenreichtum und die Kreativität der Schülerinnen und Schülern aus allen Jahrgangsstufen war überwältigend. Am 27. November 2023 wurden die 15 Finalbeiträge in einer Veranstaltung in der Cafeteria des Kreishauses präsentiert. Die Anwesenden wählten die vier besten Wettbewerbsbeiträge aus.

#### K 642 Stadt Eltville

##### Grundhafter Ausbau Rad- und Gehweg zw. Eltville und Martinsthal

Zur Ermittlung der Schadensursache und zur Erarbeitung eines Sanierungsvorschlags wird ein Gutachten durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erarbeitet. Das beschränkte Ausschreibungsverfahren für diese Leistung läuft derzeit. Die Submission findet am 4. Dezember 2023 statt. Eine offizielle Freigabe des Rad- und Gehwegs kann bis auf Weiteres wegen der vorhandenen Schäden nicht erfolgen.

#### K 715 Gemeinde Waldems

Der Ausbau erfolgt im Hocheinbau zwischen der OD Bessbach und der B 275.

Die Bauausführung hat am 13. November 2023 begonnen. Der erste Bauabschnitt von der Ortdurchfahrtsgrenze bis zum Kreuzecker Hof soll bis zum 11. Dezember 2023 fertiggestellt sein.

#### K 984 Stadt Geisenheim, OT Marienthal

BA. I Grundhafter Ausbau zwischen K 630 und „Zum Rosengärtchen“

Nach Abschluss der o.g. Baumaßnahme, die von Hessen Mobil für uns durchgeführt wurde, hat Hessen Mobil im Rahmen der Kontrollprüfung durch eine Kernbohrung festgestellt, dass in einem bestimmten Bauabschnitt der Schichtenverbund zwischen zwei bituminösen Asphaltsschichten nicht vorhanden ist. Daraufhin hat Hessen Mobil verdichtete Kernbohrungen durchführen lassen, um den Mangel örtlich einzugrenzen. Nähere Ergebnisse liegen noch nicht vor. Hessen Mobil hat aufgrund des festgestellten Mangels einen vorläufigen Abzug bei der letzten Rechnung in Höhe von rd. 108 T€ vorgenommen. Wenn Hessen Mobil uns das Prüfergebnis mitgeteilt hat, werden wir mit Hessen Mobil die weitere Vorgehensweise abstimmen.

#### K 641 Stadt Eltville, OT Rauenthal

Grundhafter Ausbau der Fahrbahn und des Gehweges zwischen Rauenthal und B 260

Die Leistungen zur Erkundung der geologischen und abfalltechnischen Beschaffenheit werden am 4. Dezember 2023 submittiert.

Bad Schwalbach, 04. Dezember 2023

Sandro Zehner

Landrat